

seits mit purpurnem, gelb eingefasstem Fleck⁸⁾. Arco, an einer Stelle bereits seit mehreren Jahren vereinzelt gef. (Diettrich-Kalkhoff).

**) *Carex (hirta L. var.) hirtiformis Pers.* Trient, auf der Mauerung eines Grabens in der Etschau bei S. Martino. Die Var. ziemlich rein auch in Partschins bei Meran von Ladurner gef.

C. xanthocarpa Degl. (fulva auct.). Meran (Ladurner).

C. refracta Willd. Mehrfach im Gebirge bei Meran auf Kalk (Lad.)

C. Kernerii Kohls ssp. tenuerrima Murret Appel. Ganz vereinzelt über der Höttinger Alpe.

Heleocharis acicularis R. Br. var. fluitans (vgl. D. b. M. 1900 S. 195, Allg. bot. Zeitschr. 1904 S. 42). Völser Innau neben *Potamogeton gramineus var. heterophyllus* (Hellweger).

Oplismenus undulatifolius Beauv. Bergwald südlich der Niederlanaer Au bei Meran (Dr. Pfaff u. Ladurner).

*Agrostis alba L. **nov. var. angustata Hackel ad interim* (in litt. 3.7.04). Rispe sehr schmal, schon zur Blütezeit zusammengezogen, Vorspelze kürzer als die halbe Deckspelze. Kalkwände bei Vela an dem bekannten Reliktstandorte (dort auch *Poa alpina L. typ.*).

A. tarda Bartl. Waldboden bei Schloss Kühbach, 2. Standort für die Gegend und für Tirol.

Calamagrostis Halleriana DC. Patscherkofl, unfern des Schutzhauses sehr spärlich, neu f. d. Innsbrucker Umgegend; Platzerberg bei Gossensass.

C. tenella Host. Jaufental neben *Festuca pilosa Hall. f.* und *Poa Chairi Vill.*; Arlberg, Westseite gegen die Höhe.

Piptatherum multiflorum Beauv. An der Kirche von Torbole.

Stipa capillata L. Steile Hänge links vom Eingange des Buco di Vela, 2. Trientiner Standort.

Ann. b. d. Korr.: Für *Cerastium glutinosum Fr. nov. var. agricola mh.* u. *C. glutinosum Fr. × semidecandrum L.* von Trient ist genauer *C. obscurum Chaub. nov. var. agricola mh.* und *C. obscurum Chaub. × semidecandrum L.* einzusetzen, da das hiesige *C. glutinosum Gelmi Prosp.* p. 32 nach einer mir inzwischen in Vergessenheit geratenen Mitteilung von Correns (d. d. 6.5.1899), das echte *C. obscurum Chaub.*, Schultz darstellt

Trient am 11. November 1904.

Bemerkungen zu den „Gramineae exsiccatae“*)

von A. Kneucker.

XVII. und XVIII. Lieferung 1905.

Nr. 481. *Andropogon foveolatus Del.* Descr. de l'Egypte p. 16, t. 8, f. 2 (1814?) *α. genuinus Hackel* in DC. Monogr. Phaner. VI, p. 403 (1889) = *A. monostachyus Spr.* Pug. 2, p. 9 (1813).

Auf Dünensandstein einige km nordöstl. der Basis der schmalen Landzunge des Räs Mohammed im südlichsten Teil der Sinaihalbinsel. Begleitpflanzen: *Panicum turgidum Forsk.*, *Rottboellia hirsuta Vahl*, *Iphione scabra*

*) Die var. *virescens Moggr.* hat nach M. Schulze nur am Rande grüne Lippen, die var. *virescens Gren.* gleichfalls nicht im ganzen Umfange (öfter nur am vorderen Ende) grünlich oder schmutzig rotbräunlich gefärbtes Labellum; die var. *flavescens M. Schulze* besitzt eine gelblich-grüne Lippe mit nicht H-förmiger, weit vorgezogener Zeichnung.

*) Korrektur. Die unter Nr. 261 Lief. IX ausgegebene *Melica papilionacea L. var. hyalina Hack.* ist nach neueren Untersuchungen Hackel's doch nicht identisch mit *M. hyalina Doell.*, sondern eine davon verschiedene neue Art, welche er in Annal. Mus. Nac. de Buenos-Aires Tom. XI (1904) p. 134 als *Melica argyrea Hack.* beschrieben hat.

DC., *Blepharis edulis* (Forsk.) Pers., *Aerva Javanica* Juss., *Cleome droserifolia* Del., *Aristida plumosa* L.

Ca. 60—80 m ü. d. M.; 25. April 1904.

leg. A. Kneucker.

Nr. 482. *Paspalum digitaria* Poir. Encycl. Suppl. IV, p. 316 (1816) = *Digitaria paspaloides* Michx. Fl. Bor. Am. I, p. 46 (1803) = *Panicum vaginatum* Gren. et Godr. Fl. Fr. III, p. 462 (1856) sed non *Paspalum vaginatum* Sw. Fl. Ind. occ. I, p. 135 (1797). quod synonymon est *Pasp. distichi* L., a *Pasp. digitaria* L. omnino diversum.

Bei Suchumkale am südwestl. Fuss des Kaukasus am Ufer des schwarzen Meeres; an Wegen und an Schuttplätzen. Begleitpflanzen: *Cynodon dactylon* (L.) Pers., *Panicum glaucum* L., *Leontodon hastilis* L.

Wenige m ü. d. M.; 1. Oktober 1903.

leg. B. Marcowicz.

Den Namen *Paspalum paspaloides*, welchen Scribner auf Grund des ältesten Speciesnamens (*Digitaria paspaloides* Michx.) gebildet hat, kann Hackel nicht acceptieren, da er einen Widersinn enthält.

A. K.

Nr. 69 a III.*) *Panicum sanguinate* L. v. *vulgaris* Döll.

Stammt aus Argentinien und wurde wahrscheinlich bei der „Estancia San Teodoro“ im Distrikt Villamonte, Bezirk Rio Primero, Provinz Córdoba gesammelt. 400 m ü. d. M.; März 1901.

leg. Teodoro Stuckert.

Nr. 483. *Panicum undulatifolium* Ard. Anim. Specim. alt. p. 14, t. 4 (1764) = *Oplismenus undulatifolius* P.B. Agrost. p. 54 (1812).

Kaiseraue und Bergwald bei Niederlana unweit Bozen in Südtirol; auf Lauberde, Unterlage Alluvium von Porphyrit mit etwas Kalk gemischt. Begleitpflanzen: *Brachypodium silvaticum* R. u. Sch., *Vinca minor* L., *Salvia glutinosa* L., *Hedera helix* L., *Asplenium adiantum nigrum* L., *Corylus avellana* L., *Viburnum opulus* L., *Acer campestre* L., *Ulmus campestris* (suberosa) L., *Ostrya carpinifolia* Scop., *Castanea sativa* Mill., *Alnus incana* DC., *Pinus silvestris* L., *Picea excelsa* Lmk.

Ca. 250—300 m ü. d. M.; 4. u. 26. Aug. 1904.

leg. Dr. W. Pfaff.

Nr. 484. *Panicum turgidum* Forsk. Descr. p. 18 (1775).

In einem Wädi bei der 1. Station rechts von der alten Poststrasse Kairo-Suez; Kalkgeröll. Begleitpflanzen: *Artemisia monosperma* Del., *Franseria crispa* (Forsk.).

Ca. 50 m ü. d. M.; Mai 1904.

leg. Alfr. Keller.

Nr. 485. *Panicum implicatum* Scribn. U. S. Dept. Agr. Bull. XI, p. 43 (1898) forma.

Auf trockenen Feldern bei Sayre in Pennsylvanien, Nordamerika; alluvialer Sand. Begleitpflanzen: *Sporobolus vaginaeflorus* (Torrey) Wood., *Kneiffia pumila* (L.) Spach, *Danthonia spicata* (L.) P. B., *Panicum depauperatum* Muehlbg., *Penstemon hirsutus* (L.) Willd., *Poa compressa* L., *Viola fimbriata* Sm. 275 m ü. d. M.; Juni 1903.

leg. Prof. W. C. Barbour.

Prof. E. Hackel charakterisiert vorliegende Pflanze, die als *P. pubescens* Lam. eingesandt war, mit folgenden Worten: Differt a typo paniculae ramis ramulisque minus flexuosis vel rectiusculis, spiculis manifestius pubescentibus. Er fügt hinzu, dass die ausgegebene Form sicher nicht *pubescens* Lmk. sei; denn in der Originalbeschreibung derselben sei folgender Passus enthalten: „Halm im oberen Teil in mehrere fast gablige Zweige geteilt. Halm, Blätter, Rispe und Spelzen mit kurzem Flaum überzogen, welcher der Pflanze ein graues oder weissliches Aussehen gibt.“ Uebrigens sei die Formengruppe des *P. dichotomum* L. so variabel, dass es neben den bereits beschriebenen noch zahlreiche Formen gebe.

A. K.

*) Diese Art wurde schon in Lief. III unter Nr. 69 ausgegeben: vorliegende Pflanze ist leider schon überreif und nicht gut präpariert.

Nr. 486. *Panicum imberbe* Poir. var. *gracilis* (H.B.K.)
Kneucker forma.

Bei Córdoba in Argentinien. Begleitpflanzen: *Lycium ciliatum* Schl., *Ximena Americana* L., *Margyrocarpus setosus* R. u. P., *Croton sarcopetalus* Muell., *Grabowskia obtusa* Walk.

Ca. 400 m ü. d. M.; Jan.—März 1902. leg. Teodoro Stuckert.

Ueber vorliegende Pflanze spricht sich Prof. E. Hackel folgendermassen aus: „Es ist eigentlich nicht klar, wie lang die Borsten bei dem typischen *Panicum imberbe* Poir. sein sollen, da der Autor nichts genaues darüber sagt; man kann also nur eine *forma breviseta* und eine *f. longiseta* unterscheiden (mit zahlreichen Uebergangsformen) und zu letzterer *v. gracilis* als Synonym stellen; zu letzterer gehören auch alle vorliegenden Exemplare.“ Ich habe nun, um keine Aenderung in der Bezeichnung eintreten zu lassen, vorliegende Pflanze als Form der in Lief. VII unter Nr. 187 ausgegebenen aufgeführt. Bei Nr. 187 sind auch die Litteraturzitate angegeben.

A. K.

Nr. 487. *Aristida plumosa* L. Sp. pl. ed. II, app. p. 1666 (1762).

Auf Dünen sandstein einige km nordöstl. der Basis der schmalen Landzunge des Räs Mohammed im südlichsten Teil der Sinaihalbinsel. Begleitpflanzen: *Andropogon foveolatus* Del. *α. genuinus* Hackel, *Panicum turgidum* Forsk., *Rottboellia hirsuta* Vahl, *Iphione scabra* DC., *Blepharis edulis* (Forsk.) Pers., *Aerva Javanica* Juss., *Cleome droserifolia* Del.

Ca. 60—80 m ü. d. M.; 25. April 1904. leg. A. Kneucker.

Nr. 488. *Stupa longifolia* Borb. Nov. Lap. X, p. 117 (1886) nach
v. Degen's Ansicht = Stupa Tirsa auct. Hung. non Stev.*)

An grasigen Abhängen auf Bergen bei Hárómhatárhegy oberhalb Budapest in Ungarn; Kalk. Begleitpflanzen: *Hieracium Bauhini* Schult., *Danubiale Borb.*, *Inula hirta* L., *Echium rubrum* Jacq., *Dictamnus albus* L., *Cytisus Austriacus* L., *Jurinea mollis* (L.), *Anthemis tinctoria* L., *Bromus Pannonicus* K. et Sendtn., *Adonis vernalis* L., *Pulsatilla grandis* Wender., *Poa Badensis* Hnke etc.

Ca. 300 m ü. d. M.; 1. Juni 1904. leg. Dr. A. v. Degen.

Nach Ansicht Hackels ist die vorliegende Pflanze die ganz echte *Stupa Tirsa* Stev. (Siehe Lief. XII Nr. 312). Auch Simonkai hat in Mag. Bot. Lap. p. 86 (1904) die Ansicht ausgesprochen, dass *St. longifolia* Borb. von der typischen *St. Tirsa* nicht verschieden ist. Ich habe obige Bezeichnung angewendet, da unter diesem Namen dieselbe Pflanze auch in den „Gramina Hungarica“ ausgegeben wurde.

A. K.

Nr. 7 a I.**) *Heleocharis alopecuroides* Host.

Im Kasanpasse an der Donau im Banat.

50—60 m ü. d. M.; Aug. 1899. leg. Lajos Richter.

Nr. 489. *Heleocharis alopecuroides* Host *forma subvaginata*
Hackel nov. forma.

Zwischen Orsowa und dem Kasanpass an der Donau im Banat.

50—60 m ü. d. M.; 27. Aug. 1901. leg. Lajos Richter.

Diese Form, welche sich durch lange Aehren, die am Grunde noch etwas von der obersten Scheide umgeben sind, auszeichnet, habe ich im Herbar

*) Diese Litteraturzitate sind den Schedae zu den „Gramina Hungarica“ entnommen. Kurz vor Schluss der Nr. 3 kommt eine Zuschrift des Herrn Dr. A. v. Degen, aus der ich entnehme, dass er die vorliegende Pflanze doch von *St. Tirsa* verschieden hält, da bei *Tirsa* der längste Haarstreifen an der Deckspelze bis zur Spitze laufe, bei *longifolia* nicht. Echte (russische) *Tirsa* käme in Ungarn nicht vor. Dr. Adamović behauptet (Rev. glumac Serb.), dass *Stupa cerariorum* Panč. identisch sei mit *longifolia* Borb. Ersterer Name wäre der ältere. Ferner habe Adamović an v. Degen die *Stupa longifolia* vom loc. class. der *cerariorum* gesandt. Doch Borbas bestreite (in litt.) die Identität mit dem Pančič'schen Original.

**) Wurde schon in Lief. I unter Nr. 7 ausgegeben.

auch als *Crypsis Tauscheri* Gandoger aus Ungarn, welcher Name aber meines Wissens nicht publiziert wurde. Uebrigens gibt es alle Zwischenstufen zur typischen Form. Die vorliegende Pflanze kann als *f. subvaginata* bezeichnet werden.
E. Hackel.

Nr. 8 a I*) *Phleum Böhmeri* Wibel.

Bei St. Nikolaus im Vispertal im Wallis (Schweiz) an lichten, sonnigen Grashalden. Begleitpflanzen: *Erigeron alpinus* L., *Telephium imperati* L., *Alsine laricifolia* Whlbg., *Lychnis flos jovi* Lam., *Micropus erectus* L., *Silene nutans* L., *Dianthus Carthusianorum* L., *Linaria Italica* Trev., *Crepis tectorum* L., *Echinosperrnum deflexum* Lehm., *Iasione montana* L., *Campanula spicata* L., *Erysimum Helveticum* DC., *Sempervivum tectorum* L., *montanum* L., *arachnoideum* etc.

Ca. 900—1100 m ü. d. M.; 4. Aug. 1902. leg. Prof. F. O. Wolf.

Nr. 490. *Phleum Michellii* All. Fl. Ped. II, p. 233 (1785).

Auf grasigen Alpen des „Craciunel“ im Comitat „Basztercze-Naszód“ in Ungarn auf Kalk. Begleitpflanzen: *Festuca Porcii* Hack., *Crepis conyzaeifolia* Gou., *Trifolium Pannonicum* Jacq., *Erigeron alpinus* L., *Dianthus compactus* Kit., *Campanula pseudolanceolata* Pant., *Knautia Craciunelensis* Porc., *Poa Chaixii* Vill.

Ca. 1600 m ü. d. M.; 11. Aug. 1902. leg. Dr. A. von Degen.

Nr. 491. *Alopecurus geniculatus* L. Sp. pl. ed 1, p. 60 (1753) *f. robustior* Hackel nov. f.

Wiesen des Schwarzwasserteichs nördlich von Liegnitz in Schlesien; Alluvium. Begleitpflanzen: *Alopecurus pratensis* L., *pratensis* × *geniculatus* L., *Poa pratensis* L., *trivialis* L., *Deschampsia caespitosa* (L.) P. B., *Atropis distans* (L.) Griseb., *Polygonum minus* Huds., *Allium acutangulum* Schr., *Poterium sanguisorba* L.

Ca. 125 m ü. d. M.; 16. Juni 1900. leg. E. Figert.

Die vorliegende Pflanze bezeichnet Hackel als eine Form mit robusten, lappigen, ährenförmigen Rispen.
A. K.

Nr. 492. *Alopecurus geniculatus* L. × *pratensis* L. (Wimmer)
Denkschr. d. schles. Ges. etc. p. 149 (1853); (Heidenreich) a.a.O. (1866); (Rohlena) Sitz. d. kgl. böhm. Ges. Wiss. II. Cl. XXIII, p. 3—5 (1901) mit Abbild. *f. subgeniculatus*.

In einem breiten Abzugsgraben bei Prebych unweit Opočeno in Ostböhmen. Der ganze Graben war an den vom Wasser nicht berührten Stellen von *A. pratensis* L. und an den sumpfigen Stellen von *A. geniculatus* erfüllt. Zwischen den beiden Arten bedeckte der auffällige Bastard ganze Flächen.

Ca. 300 m ü. d. M.; Ende Mai 1904. leg. Jos. Rohlena, com. Dr. K. Domin.

In der vorstehend zitierten Abhandlung Rohlena's sind keine Formen benannt, sondern es ist nur erwähnt, dass die von Ascherson beschriebene Pflanze (Synops. II, p. 138) dem *A. pratensis* näher stehe als die Rohlena'sche Form. Ich habe die obige Bezeichnung „*subgeniculatus*“ angefügt, um die Pflanze kurz von der schlesischen, die vielleicht in einer der nächsten Lief. zur Ausgabe gelangt, zu unterscheiden.
A. K.

Nr. 493. *Alopecurus fulvus* Sm. forma.

In Sumpfen bei Kumopalita in Nordreisen im Amte Tromsö in Norwegen; Tonboden. Begleitpflanzen: *Ranunculus hyperboreus* Rottb. und *Sparanium hyperboreum* Laest.

Ca. 30 m ü. d. M.; 4. Aug. 1904. leg. Andr. Notó.

Die vorliegende Pflanze war als *ssp. intermedius* A. Blytt in Videns. Forh. Nr. 3, p. 8 (1892) bezeichnet. Hackel kann dieselbe nur als eine dem *A. fulvus*

*) Wurde schon in Lief. I unter Nr. 8 ausgegeben.

Sm. v. natans Gross (siehe Lief. VII Nr. 208) nahestehende, etwas breitblättrige Standortsform deuten; die Schrift von A. Blytt kenne er nicht, doch könne er eine intermediäre Stellung der ausgegebenen Form nicht zuerkennen. A. K.

Nr. 494. *Coleanthus subtilis* Seidl. bei Roem. u. Schult. Syst. II, p. 276 (1817).

Auf dem nackten, schlickigen Teichboden des St. Stephanteiches bei Zbirow in Südböhmen; Alluvium. Begleitpflanzen: *Heleocharis acicularis* (L.) R. Br., *Limosella aquatica* L., *Elatine hydropiper* L., *Callitriche vernalis* Kuetz. v. *caespitosa* Schultz, *Potentilla supina* L., *Gnaphalium luteo-album* L., *Rumex aureus* With.

Ca. 460 m ü. d. M.; Sept. 1903.

leg. Karl Domin.

Nr. 495. *Sporobolus spicatus* (Vahl) Kunth Gram. p. 67 (1829) = *Agrostis spicata* Vahl Symb. I, p. 9 (1790).

Am Rande der Weide bei Marg nördl. v. Kairo. Begleitpflanzen: *Brocchia cinerea* Vis. und *Danthonia Forskålei* (Vahl) Trin. Vorliegende Art ist eine Charakterpflanze der kleinen Wüstensanddünen.

Ca. 50 m ü. d. M.; Mai 1904.

leg. Alfr. Keller.

Nr. 496. *Calamagrostis epigeios* (L.) Roth, var. *densiflora* Ledeb. Fl. Alt. I, p. 87 (1829) et Fl. Ross. IV, p. 433 (1853) forma.

Am Ufer des Crna-Flusses auf Felsen bei Herkulesbad im Banat.

Ca. 160 m ü. d. M.; 4. Juli 1902.

leg. Lajos Richter.

Ist zwar nicht ganz typisch ausgeprägt (meine centralasiatischen Exemplare haben eine schmallineale, ährenförmige Rispe); aber doch der var. *densiflora* entschieden näher als der typischen Form.

E. Hackel.

Nr. 497. *Apera interrupta* (L.) P. B. Agrost. p. 151 (1812) = *Agrostis interrupta* L. Syst. ed. 10, p. 872 (1759).

An sandigen Orten bei Orleans in Frankreich (Loiret). Begleitpflanzen: *Medicago sativa* L., *Arenaria serpyllifolia* L., *Alsine tenuifolia* Whlbg., *Chondrilla juncea* L., *Plantago arenaria* W. et K., *Holosteum umbellatum* L.

Mai u. Juni 1902 u. 1903.

leg. Giraudias.

Nr. 498. *Avena barbata* Brot. Fl. Lusit. p. 108 (1804).

Unkultivierte Felder bei Messina auf Sicilien; Kalkboden. Begleitpflanzen: *Andropogon hirtus* L., *Trifolium arvense* L., *lappaceum* L., *stellatum* L., *Medicago lupulina* L., *lappacea* Desr., *sphaerocarpa* Bert., *litoralis* Rohde, *Scorpiurus subvillosus* L., *Hymenocarpus circinatus* Savi, *Lotus ornithopodioides* L., *edulis* L., *Linaria heterophylla* Desr., *Linum angustifolium* Huds., *strictum* L., *Gallicum* L., *Anagallis arvensis* L., *Erythraea centaurium* Pers., *tenuiflora* Hoff. et Lnk., *Herniaria hirsuta* L. v. *cinerea* (DC.). *Rumex bucephalophorus* L.

45 m ü. d. M.; Mai 1903.

leg. Dr. Giuseppe Zodda.

Nr. 499. *Avena compressa* Heuff. in Flora XVIII, p. 244 (1835) = *A. caryophyllea* Griseb. Fl. Rumel. u. Bithyn. II, p. 453 (1844) = *A. australis* Parl. Fl. It. I, p. 185 (1848) = *A. Sibthorpii* Nym. Syllog. Fl. Eur. p. 412 (1854) ex parte.

Auf Wiesen des „Kukujova“-Berges (locus classicus) oberhalb Svinicza in Südungarn. Begleitpflanzen: *Veronica Jacquini* Baumg., *Danthonia calycina* (Vill.) Rehb., *Festuca ovina* L. v. *sulcata* (Hackel), *Hypochoeris maculata* L., *Campanula glomerata* L., *Ferulago commutata*, *Knautia rosea*.

Ca. 400 m ü. d. M.; 29. Mai 1903.

leg. Dr. A. von Degen.

Nr. 500. *Avena pratensis* L. II. *subdecurrens* (Borb.) Aschers. u. Graebn. Synops. II. p. 259 (1899) = *A. pratensis* L. ssp. *subdecurrens* Borb. in „Oesterr. bot. Z.“ p. 135 (1878).

Auf trockenen Wiesen des Berges „Hármashatarhegy“ oberhalb Budapest in Ungarn: Kalkboden. Begleitpflanzen: *Dictamnus albus* L., *Echium rubrum* Jacq., *Jurinea mollis* (L.), *Centaurea Sadleriana* Janka, *Alsine glomerata* Fzl., *Anthemis tinctoria* L., *Helianthemum obscurum* Pers., *Avena pubescens* Huds., *Bromus Pannonicus* K. et Sendtn., *Koeleria gracilis* Pers.

Ca. 400 m ü. d. M.; 1. Juni 1904.

leg. Dr. A. von Degen.

Nr. 501. *Sesleria Heuffleriana* Schur Verh. d. Siebenb. Ver. VII, p. 203 (1856) = *S. Transsilvanica* Schur Verh. d. Siebenb. Ver. VII, p. 205 (1856) = *S. robusta* Pávai in „Oesterr. bot. Z.“ XII, p. 214 (1862) non Schott.

An steinigen Abhängen des Berges „Verfu Magura“ bei Nagy Talmács (loc. classicus) in Siebenbürgen. Begleitpflanze: *Stupa pennata* L. ssp. *Grafiana* Stev.

250 m ü. d. M.; 5. Mai 1903.

leg. Dr. A. von Degen.

Nr. 112 a IV.*) *Sesleria rigida* Heuffel.

Bei Herkulesbad an grasigen Felsen des Domogled. Begleitpflanzen: *Potentilla chrysoeris* Lehm., *Draba aizoon* Wlhb., *Saxifraga tridactylites* L.

Ca. 1000 m ü. d. M.; April 1902.

leg. Lajos Richter.

Nr. 502. *Eragrostis pilosa* (L.) P. B. forma.

In Karlsruhe in Baden in einem Garten aus Samen kultiviert, die aus der Gegend von Córdoba in Argentinien stammen.

Ca. 117 m ü. d. M.; 16. Sept. 1904.

leg. A. Kneucker.

Nach Hackel gehört die ausgegebene Pflanze, die er anfänglich für *E. delicatula* Trin. hielt, doch zu *Eragrostis pilosa*. Wenn die durch die Kultur sehr robusten Exemplare auch eine von *Eragrostis pilosa* etwas abweichende Form haben, so kann er sich doch nicht entschliessen, einen eigenen Namen zu bilden.

A. K.

Nr. 503. *Eragrostis lugens* Nees Agrost. Bras. p. 505 (1829).

Bei Córdoba in Argentinien Begleitpflanzen: *Ayenia pusilla* L. var., *Bromus unioloides* Humb. u. Kth., *Parietaria debilis* Forst., *Malvastrum* sp.

Ca. 400 m ü. d. M.; Januar–März 1902.

leg. Teodoro Stuckert.

Nr. 504. *Eragrostis Aegyptiaca* Del. Flore d’Egypte, p. 157, t. 4, fig. 2 (1814).

An sandigem Alluvium des Dniepr bei Kiew (Südrussland). Begleitpflanzen: *Eragrostis pilosa* (L.) P. B., *suaveolens* Becker var. *Borysthenea* Schmalh.

Ca. 88 m ü. d. M.; 21. Sept. 1902.

leg. N. Zinger.

Nr. 505. *Koeleria ciliata* Kern. 1878 var. *rigidiuscula* Domin Allg. bot. Zeitschr. p. 23 (1903).

Auf einer Heidewiese bei Pribram in dem Brdygebirge in Mittel- u. Südböhmen. Begleitpflanzen: *Calluna vulgaris* Salisb., *Nardus stricta* L., *Briza media* L., *Hieracium pilosella* L., *Festuca ovina* L. v. *sulcata* (Hackel) f. *glauantha*, *Deschampsia flexuosa* (L.) Trin., *Brachypodium pinnatum* (L.) P. B., *Gentiana Germanica* Willd., *Gnaphalium dioicum* L., *Potentilla tormentilla* Schrk., *verna* Roth.

Ca. 500 m ü. d. M.; Juli 1903.

leg. Dr. K. Domin.

Botanische Litteratur, Zeitschriften etc.

Oesterreichische bot. Zeitschrift 1905. Nr. 2. Internationaler botan. Kongress in Wien 1905. — Schiffner, V. Eine neue europäische Art der Gattung *Lophozia*. — Höhnel, Prof. Dr. Franz von, Mycologisches. — Zahl-

*) Wurde schon in Lief. IV unter Nr. 112 ausgegeben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [11_1905](#)

Autor(en)/Author(s): Kneucker Andreas

Artikel/Article: [Bemerkungen zu den "Gramineae exsiccatae" 51-56](#)